

Spendenauf Ruf

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde,

Anfang 2013 ist auf dem Berliner Friedhof Heerstraße der Grabstein des Dirigenten und langjährigen Generalmusikdirektors der Berliner Staatsoper Leo Blech und seiner Frau Martha abgesägt worden, weil man sein 1958 verliehenes Ehrengrab neu belegte. Fast unbemerkt, wie der Senat und das zuständige „Amt für Grünflächen“ wohl gehofft hatten, wären da nicht zwei aufmerksame Musikpublizisten gewesen, denen das auffiel und die mich umgehend verständigten. Ich habe sofort einen Beitrag auf meiner Webseite [info-netz-musik](http://info-netz-musik.de) veröffentlicht, ein Bericht in der FAZ folgte schnell, die Lokalpresse hielt sich jedoch bedeckt. Protestbriefe aus der ganzen Welt an den damaligen Staatssekretär für kulturelle Angelegenheiten, Dr. André Schmitz, wurden mit Textbausteinen beantwortet, vage Versprechungen wurden gemacht, die bis heute nicht eingehalten wurden.

Daher entschlossen wir uns, mit einer Publikation Leo Blech ein neues Denkmal zu setzen.

Das Angebot, sie in der Reihe „Jüdische Miniaturen“ (Edition Hentrich & Hentrich) erscheinen zu lassen, haben wir gerne angenommen. Der Band wird ca. 100 Seiten inkl. einiger Abbildungen umfassen und den moderaten Preis von 9,90 € nicht übersteigen. Das Manuskript ist inzwischen fertiggestellt.

Einer baldigen Publikation steht nur noch im Wege, dass die Miniatur von uns Autoren vorfinanziert werden muss. Ich bitte Sie darum, uns dabei zu helfen, die dafür erforderliche Summe von 3.000 € aufzubringen. Gerne würden wir auch mehr als 3.000 Euro zusammenbringen, da wir wegen der Nachfrage auch eine englische Übersetzung publizieren möchten.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

1. Spenden:

a) Wenn Sie einen Betrag von 50 € und mehr spenden möchten, so kann Ihnen das Centrum Judaicum dafür eine Spendenquittung ausstellen. Benutzen Sie dazu bitte das angehängte Spendenformular und überweisen Sie das Geld auf das dort angegebene Konto des Centrum Judaicum.

b) Spenden unter 50 € überweisen Sie bitte auf das

Konto Nr.: 375 6440 bei der Sparda-Bank West, BLZ: 37060590 (Inh. Dr. Jutta Lambrecht)

IBAN: DE19 3706 0590 0003 7564 40

BIC: GENODED 1SPK

Verwendungszweck: Leo Blech

Wir freuen uns über jeden Betrag; bei einer Spende ab 25 € wird Ihnen als kleiner Dank ein Freiemplar der *Jüdischen Miniatur* über Leo Blech zugehen.

2. Eine weitere mögliche Förderungsform wäre die verbindliche Bestellung einer größeren Menge der „Miniatur“ zwecks eigener Verteilung innerhalb einer Gruppe oder Institution.

Zu Ihrer näheren Information schicke ich Ihnen zwei Anhänge mit:
den Vorstellungstext des Verlags
das Inhaltsverzeichnis des Buchs.

Mit besten Grüßen und in Vorfreude auf Ihre Hilfe
im Namen des Autorenteam Rüdiger Albrecht, Peter Sommeregger, Peter Sühning (alle Berlin) und
Henry Larsson (Stockholm)

Jutta Lambrecht

Stiftung Neue Synagoge Berlin - Centrum Judaicum
Frau Grit Jagenow
Oranienburger Str. 28-30
10117 Berlin

Tel.: 030/88028 315
Fax 030/88028-483
g.jagenow@centrumjudaicum.de

Spende „Jüdische Miniatur Jutta Lambrecht, Leo Blech“

Sehr geehrte Frau Jagenow,

wir möchten uns gern mit EUR _____ an den Druck- und Publikationskosten der „Jüdischen Miniatur“ über Leo Blech beteiligen und bitten um Ausstellung einer Spendenbescheinigung nach Zahlungseingang.

Wir überweisen die Spende mit dem Verwendungszweck „Jüdische Miniatur / Leo Blech“ auf folgendes Konto:

Stiftung Neue Synagoge Berlin
Berliner Bank AG
Kontonummer 525581500
Bankleitzahl 100 708 48
IBAN: DE06100708480525581500
BIC: DEUTDEDB110

Ort _____ Datum _____,2014 Unterschrift _____

Name und Anschrift für Spendenbescheinigung: